

	<p>Objekt: Kameo mit männlichem Porträt mit Kranz (röm. Kaiser?), Ende 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 1062</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Onyx ist als Anhänger gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil nach rechts. Der Hals ist lang, der kleine Kopf ist rundlich, das Kinn ist flach, die Lippen sind schmal. Die große Nase hat eine deutliche Einziehung zur Nasenwurzel und prominente Nasenflügel. Das recht große Auge hat keine Pupille und ist von schmalen Lidern umgeben, die Brauen sind kontrahiert. Der Dargestellte hat kurze, gewellte Haare, die in mehreren Lagen auf dem Kopf liegen und sich vor dem Ohr einrollen. Er trägt einen Lorbeerkranz, dessen lange Schleifen in den Nacken und auf die Schulter fallen. Derartige Porträtgemmen gibt es zahlreich. Auch hier wird wiederum ein römischer Kaiser gemeint sein, der nicht benennbar ist, in den Kunstkammerinventaren ist das Stück als Julius Caesar (100-44 v. Chr.) erfasst.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Onyx, Silber vergoldet
Maße:	(mit Fassung): H. 2,93 cm, B. 2,29 cm, T. 0,71 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Porträt
- Schmuck